

Petra Hugo

Trauer-Wege-Leben



TrauerWege- Qualifizierung

Trauerprozesse und Trauerbegleitung Lehrgänge und Seminare Nov. 2023 – Frühjahr 2025 Große Basisqualifizierung / Bundesverband Trauerbegleitung BVT e.V.

www.trauer-wege-leben.de

p.hugo@trauer-wege-leben.de

039000-929917

Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

Unsere Bildungsangebote richten sich an Sie...

wenn Sie ihren Blickwinkel, ihre Haltung und Fähigkeiten im Umgang mit Tod, Trauer- und Veränderungsprozessen entwickeln und erweitern möchten - **aus persönlichem Interesse und/oder in ihrem beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeitsfeld** wie z.B.: Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung, Seelsorge, Bestattungs- und Friedhofskultur, Trauerfeier, Ritualgestaltung, Beratung und Therapie, Medizin und Pflege, Hospiz und Palliativ Care, Geburtshilfe, Altenarbeit, Gestaltung von Lebensübergängen, Pädagogik usw.

Unsere **Fort- und Ausbildung** dient dem Lebens-Lernen und der Persönlichkeitsentwicklung sowie der fachlichen Kompetenzerweiterung im beruflichen / ehrenamtlichen Kontext. Sinn ist die Förderung und Vertiefung von

Lebenswissen und von Fähigkeiten zur trauerorientierten Begegnung, Begleitung und Beratung:

* Erkennen und Verstehen von Trauerprozessen bei Verlust- und Übergangssituationen

* Vertiefung von Einfühlungsvermögen und Vertrauen in Trauerprozesse als Lebensprozesse

* Kenntnisse zu methodischen und strukturellen Ansätzen

* Möglichkeiten und Grenzen der Trauerbegleitung

* bewusster Umgang mit eigenen Erfahrungen,

Empfindungen und Haltungen, Fähigkeiten und Grenzen

* Entwicklung von Haltungen, Ideen und Projekten

* Beiträge zu einer zeitgemäßen Trauer- und

Übergangskultur

Elemente sind Fachwissen verbunden mit eigenem Erleben / Selbsterfahrung, Methodische Ansätze, Reflexion und Training, Praxistransfer. Unsere Bildungsarbeit ist geprägt durch ganzheitliche Lernkonzepte, Gestalt- und systemische Sichtweise, Zyklisches Arbeiten, Symbolarbeit, Gestaltung von Ritualen Abläufen / Ritualen, kreative und meditative Elemente, Bewegung, Singen, Tanzen.

Ihre Teilnahme ist in verschiedener Form möglich:

an einzelnen Seminaren, an Lehrgängen, am gesamten

Ausbildungszyklus. Eine wesentliche **Voraussetzung** ist

Ihre Bereitschaft zum Einbringen der eigenen Person und

zum Einlassen auf Lernprozesse in der Gruppe. Für weitere Informationen oder zur Entscheidungshilfe bitte anrufen.



TrauerWege - Qualifizierung in Trauerbegleitung 2023-2025

Die Große Basisqualifizierung / BVT e.V. mit Zertifikat

„Qualifizierung in Trauerbegleitung“

In diesem neuen Ausbildungszyklus werden Module von **Trauer-Wege-Leben** und vom **Hamburger Leuchtfeuer Lotsenhaus** kombiniert. An den Modulen können Sie auch **einzel**n teilnehmen (mit Teilnahmebescheinigung).

Kosten Ausbildungszyklus – insgesamt alle Module: ca. 3660 € + Tagungshaus.

Es ist Ratenzahlung oder Gesamtzahlung möglich.

evtl. Zuschüsse s. website.

Bildungsfreistellung zu Modul 1 gibt es in einigen Bundesländern

Anmeldung www.trauer-wege-leben.de oder per Post

Große Basisqualifizierung Trauerbegleitung / BVT e.V.

alle Module: insgesamt ca. 270 Unterrichtsstunden

* **Modul 1** vier Seminare, ca. 100 Ustd.

Lehrgang „Trauerbegleitung - Methoden und Themen“ Trauer-Wege-Leben / Petra Hugo

* **Modul 2** sechs Seminare, ca. 120 Ustd.

Lehrgang „Trauernde Erwachsene begleiten“ - Basiswissen / Grundstufe

(*alternativ* kann bei entsprechender Vorerfahrung und nach Absprache eine „Aufbaustufe“ belegt werden)

Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus / Peggy Steinhauser

* **Modul 3** (Lehrgangs-begleitend)

FachSupervisionen in vier Einheiten: Reflexion von Praxis und persönlichen Berührungspunkten, Entwicklung eigener Konzepte und Projekte usw. Termine & Orte werden im Verlauf vereinbart, z.B. vor Seminaren.

* **Intervisionen** in selbst organisierten Kleingruppen: zur Entwicklung des persönlichen - und beruflichen Prozesses

* **Modul 4** zum Abschluss, 1-2 Tage

Kolloquium und Zertifikat nach Erstellung einer Abschlussarbeit. Termin & Ort werden vereinbart.

Trauer-Wege-Leben / Petra Hugo

© Seminare und Lehrgang 2023-2024

„Trauerbegleitung - Methoden und Themen“

Diese vier Seminare können als Lehrgang bzw. Modul des Ausbildungszyklus sowie einzeln belegt werden. Sie beschäftigen sich mit methodischen Ansätzen und Begleitungs-Training sowie mit speziellen Themen der Lebens- und Trauerbegleitung. Das erste Seminar bietet auch eine Einführung in den Lehrgang.

Lehrgang: 12 Arbeitstage / 10 Übernachtungen

Seminar: 2,5 bis 3,5 Arbeitstage / 2 - 3 Übernachtungen

Kosten Gesamtlehrgang 1280 € zzgl. Tagungshaus
Seminar einzeln: Fr-So 2,5 Tage 280 €

Do-So 3,5 Tage 380 € zzgl. Tagungshaus

Veranstalter / Ort **Trauer-Wege-Leben / Tagungshaus**

im Ökodorf Sieben Linden, nördlich von Wolfsburg (gut erreichbar auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln)

Preise s. hier <https://siebenlinden.org/>

Anmeldung bitte bis 8 Wochen vor Termin, bei freien Plätzen auch später noch möglich.

Der Lebenskreis - Biografiearbeit

Der „Lebenskreis“ bietet einen methodischen Rahmen, sich das eigene - auch von Verlusten geprägte - Leben von der Gegenwart her zu betrachten, und seine Auswirkungen auf die Gegenwart zu erkennen. So können wesentliche Ereignisse im Zusammenhang gesehen und in eine "neue" heilsame Ordnung gebracht werden. Verluste und Trauer können als Teil der eigenen Geschichte anerkannt und daraus entwickelte Kraftquellen und Fähigkeiten erspürt werden. Ebenso ist es möglich, nicht genügend gelebte Trauer zu erkennen. Die Lebenskreisarbeit (nach Rm. Smeding / Petra Hugo) beinhaltet kreative Ausdrucksformen wie Malen, Schreiben und Gestalten mit Materialien. Sie lässt sich auch in Bezug auf andere Lebensthemen anwenden.

Termin 23. - 26. Nov. 2023 (Do 16 bis So 14 Uhr)

Zyklisches Arbeiten, Symbolarbeit und Rituale

Das Zyklische Arbeiten bietet eine methodische Entsprechung zum zyklischen Ablauf von Lebens- und Trauerprozessen. Und das Einbeziehen von Symbolen als Ausdruck von Gefühlen und inneren Bildern erlaubt ein Wahrnehmen und Umgehen mit Verlusten, das behutsam und deutlich zugleich ist. Beides miteinander verknüpft unterstützt die Entfaltung der Trauer mit ihren Schmerzen *und* ihren heilsamen Kräften. Im Seminar werden Möglichkeiten der Symbolarbeit, der Planung und Gestaltung von Ritualen vermittelt, die Rahmen und Halt geben für Abläufe und für alle beteiligten Personen.

Termin 01. - 04. Feb. 2024 (Do 16 bis So 14 Uhr)

Trauer im Erleben von Kindern und Jugendlichen

Wie Kinder Verluste und Trauern erfahren, prägt sie ihr Leben lang und wirkt sich auf ihr Vertrauen ins Leben aus. Diese Situationen bilden eine Herausforderung an Erwachsene, in wahrhaftiger Beziehung zu den jungen Menschen zu sein, mitsamt ihren eigenen Gefühlen. Und auch in der Begleitung von Erwachsenen werden deren Kindheits-erfahrungen berührt. Gleichzeitig gibt es viel von und mit Kindern & Jugendlichen zu lernen, denn häufig verfügen sie über ein recht ursprüngliches Verständnis von Leben und Tod. Im Seminar wird Wissen um Erleben und Bedürfnisse von Kindern verbunden mit eigenen Erfahrungen aus Ihrer Kindheit und Jugend. (mit Deborah Pawlusinski)

Termin 22. - 24. März 2024 (Fr 16 bis So 14 Uhr)

Training in Begegnung und Begleitung

Die Begleitung von trauernden Menschen, sei es einzeln oder in Gruppen, erfordert ein menschliches Miteinander ebenso wie eine fachliche Kompetenz. Dazu gehört z. B. ein bewusster Umgang mit Leitung und Rolle, mit Auftrag, Absicht und Verantwortlichkeit, mit Mitgefühl und Grenzen, mit Kraftquellen und Schutz. Unsere Begegnungs- und Wahrnehmungsfähigkeit ist ein zentrales Element aller Begleitung und Beratung. In diesem Seminar findet eine vertiefte Einübung in Begleitung und ihre vielfältigen Aspekte statt. **Die Teilnahme** ist nur möglich nach vorheriger Teilnahme an einem anderen Seminar.

Termin 03. - 05. Mai 2024 (Fr 16 bis So 14 Uhr)

🕒 Lehrgang Herbst 2024 – Frühjahr 2025

„Trauernde Erwachsene begleiten“

(Grundstufe / Basiswissen zu Trauerprozessen und -Begleitung)

Dieser Lehrgang kann einzeln bzw. als 2. Modul dieses Ausbildungszyklus belegt werden. Die Qualifizierung vermittelt neben Fachwissen und Methoden zur Begleitung auch Grundlegendes für die eigene Haltung der Begleitenden. Sie befähigt zur Beratung und Begleitung trauernder Erwachsener, zur Begleitung nicht-erschwerter Trauerprozesse, zur Übergangsbegleitung bei erschwerter und traumatischen Trauerprozessen, zur (Co-)Leitung von Gruppenangeboten ca.120 Ustd.

(Alternativ kann für das Zertifikat bei entsprechender Vorerfahrung & nach Absprache ein anderer Lehrgang „Aufbaustufe“ belegt werden.)

Veranstalter/Ort Hamburg Leuchfeuer Lotsenhaus

Unterkunft selbstorganisiert

Kosten ca. 1750 Euro

Seminar 1 Herbst 2024

Gruppenfindung und Selbstwahrnehmung

Kennenlernen, Erarbeiten des persönlichen Lernziels, Ressourcenaktivierung, Arbeit an der eigenen Verlustbiografie

Trauertheorien und Haltung

Reflexion eigener Reaktionen und Strategien
Auftragsklärung für die Interventionsgruppen, Aktuelle Trauertheorien, Haltung in der Trauerbegleitung

Seminar 2

Trauerprozesse verstehen und begleiten

Vertiefung Trauermodell, Kompetenzbereiche der Trauerbegleitung, Rahmenbedingungen für Beratungen und Begleitungen sowie für Einzelgespräche, Gestaltung des Erstgesprächs

Kommunikation und kontextbezogene Begleitung

Grundlagen der Kommunikation mit Trauernden
Gestaltung von Einzelgesprächsprozessen, Systemische Zusammenhänge (Familienstrukturen), Ressourcenorientierte Gesprächsführung, Gesprächsübungen

Seminar 3

Kontextbezogene Begleitung

Methoden zur Einbeziehung des Kontextes, Methoden zur Beziehungsgestaltung mit Verstorbenen, Gesprächsübungen

Methoden für die Begleitung

Erinnerungsarbeit, Arbeit mit Symbolen, Einsatz kreativer Methoden, Einsatz von Imaginationen und Körperübungen

Seminar 4

Kinder und Jugendliche in der Begleitung Erwachsener

Aktuelle Theorien zur Kindertrauer, Trauer in verschiedenen Entwicklungsphasen, Einbeziehung von Kindern in der Begleitung Erwachsener, Gesprächsübungen etc.

Antizipatorische Trauerbegleitung

Trauerbegleitung am Lebensende, Handlungsoptionen und gesetzliche Regelungen für die Abschieds- und Bestattungsgestaltung, Umgang mit Verstorbenen

Seminar 5

Umgang mit erschwerter Trauerprozessen

Indirektes Arbeiten mit Schuldfragen im Trauerprozess
Überweisungskompetenz entwickeln
Grenzen und Möglichkeiten von Übergangsbegleitungen

Spiritualität

Spiritualität und Rituale in der Begleitung, Rahmen und Grenzen spiritueller Begleitung, Gesprächsübungen, Fallbesprechungen

Seminar 6

Umgang mit Jahrestagen und Selbstfürsorge

Dokumentationen, Umgang mit Jahrestagen und besonderen Zeiten, Selbstfürsorge der Begleitenden, Fallbesprechungen
Abschiede gestalten

Anregungen zur Selbstreflexion, Beenden von Begleitungen
Rückblick auf Gelerntes, Ausblick auf die praktische Ausübung